

Pressemitteilung

Berlin/Bonn, 30.4.2019

Preisverleihung des Wettbewerbs „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2018 in der Hansestadt Lübeck

Zehn Projekte aus der Hansestadt Bremen, der Hansestadt Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein ausgezeichnet

Über den bundesweiten Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2018 wurden insgesamt zehn Initiativen und Projekte aus der Hansestadt Bremen, der Hansestadt Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein für ihr vorbildliches zivilgesellschaftliches Engagement vom Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) in einer Preisverleihung am 30. April 2019 im Audienzsaal des Rathauses der Hansestadt Lübeck ausgezeichnet.

Frau Gabriele Rohmann, Vorstandsvorsitzende des Archivs der Jugendkulturen e.V. und Mitglied des BfDT-Beirats hob hervor: „Wir freuen uns, auch in diesem Jahr Projekte und Initiativen aus Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein würdigen zu können, die sich mit einem bemerkenswerten und zur Nachahmung motivierenden Engagement für die Gleichwertigkeit von Obdachlosen, Empowerment von Frauen, die Inklusion von Menschen mit Migrationsgeschichte und von Geflüchteten, für Gewaltprävention unter Jugendlichen, die Sichtbarkeit und Stärkung von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt und gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus und Rechtspopulismus einsetzen. Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag für eine lebendige, auf Menschenrechten basierende Demokratie.“

Frau Gabriele Hiller-Ohm, Mitglied des Deutschen Bundestages, äußerte: „Ich bin begeistert über die zahlreichen und vielversprechenden Projekte, die sich für ein positives Miteinander in unserer Gesellschaft einsetzen. Aktiv zu werden für Toleranz und Demokratie ist besonderes in Zeiten von steigender Fremdenfeindlichkeit und Angriffen auf die Demokratie seitens rechtspopulistischer Parteien wichtiger denn je. Mit der Preisverleihung wird die Arbeit der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer gewürdigt, die sich tagtäglich für Demokratie und gegen Rassismus einsetzen.“

Hintergrund

Am 23. Mai 2000 gründeten die Bundesministerien des Innern und der Justiz das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT). Seit dem Jahr 2011 ist die Geschäftsstelle des Bündnisses für Demokratie und Toleranz Teil der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb. Der Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ wird jedes Jahr im Juni durch das BfDT ausgeschrieben. Den Gewinnern winken Geldpreise in Höhe von 2.000 bis 5.000 € und eine verstärkte Präsenz in der Öffentlichkeit. Damit unterstützt das BfDT zivilgesellschaftliche Aktivitäten im Bereich der praktischen Demokratie- und Toleranzförderung.

Weitere Informationen zu den Preisträgern unter: <http://www.buendnis-toleranz.de/service/aktiv/veranstaltungen/173980/preisverleihung-des-aktiv-wettbewerb-2018-in-luebeck>

Kontakt:

Geschäftsstelle des Bündnisses für Demokratie und Toleranz
Wiebke Klausnitzer
Friedrichstr. 50
10117 Berlin

Tel +49 (0)30 - 254 504 - 468
Fax +49 (0)30 - 254 504 - 478
wiebke.klausnitzer@bpb.de
www.buendnis-toleranz.de

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse